

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Sonntag 6. September 2026

Lebendige Flüsse

[Hier anhören.](#)

I

„Sind Flüsse lebendig?“ fragt der britische Autor und Umweltdenker Robert Macfarlane. Auf der Suche nach einer neuen Definition des Lebendigen reiste er zu Flüssen in Colorado, Kolumbien, Neuseeland und Indien. Seine Beobachtungen lassen Flüsse als mehr erscheinen als Wasser und Ufer: als Wesen mit Erinnerung, Würde und Stimme. In ihrem Lauf tragen sie Schlamm und Spiegelungen, Geschichten und Leben. Sie sind Räume voll vernetzter Lebendigkeit von Fischen, Algen und Amphibien bis zu Vögeln und Bibern an ihren Ufern.

Was braucht das Lebewesen „Fluss“? In Neuseeland wurde der Whanganui River 2017 als juristische Person anerkannt, in Deutschland besitzen Flüsse solche Rechte bisher noch nicht.



II

Sollten Flüsse nicht nur geschützt, sondern als lebendige Mitwesen anerkannt werden? Setz dich an einen Fluss, werde still — und lausche seiner Antwort.

Ein Impuls von Andrea Richter, Schöpfungsspiritualität und Evangelische Einkerarbeit in der EKBO – Prozessbegleitung in der Natur | a.richter@akd-ekbo.de

Interview mit Robert Mcfarlane: Warum sind Flüsse Lebewesen? | [Sternstunde Philosophie](#) | SRF Kultur

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Folgt uns gerne auf [Instagram](#)!

© Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg
Haus der Evangelischen Kirche
Schnewlinstraße 2, 79098 Freiburg

Redaktion: Gabriele Hartlieb und Dr. Detlef Lienau
Mail: schoepfungszeit.freiburg@kbz.ekiba.de
www.ekifrei.de/schoepfung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.